

PM 2 | 20.07.2011

Staatsminister Dr. Marcel Huber zum Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums gewählt

Das Stiftungskuratorium der Stiftung Medienpädagogik Bayern wählte in seiner zweiten Sitzung am 20. Juli 2011 Staatsminister Dr. Marcel Huber, den Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, zu seinem neuen Vorsitzenden. Damit tritt er die Nachfolge von Siegfried Schneider an, der aufgrund seiner Wahl zum Präsidenten der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) sein Amt im Frühjahr niedergelegt hatte. Stellvertretende Vorsitzende bleibt weiterhin Isabella Gold, Leiterin des Referats Jugendpolitik, Jugendhilfe im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

Staatsminister Dr. Huber verdeutlichte in der Sitzung, dass ihm die Vermittlung von Medienkompetenz ein wichtiges Anliegen ist: „Unser Alltag ist heute von Medien geprägt. Um uneingeschränkt an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben zu können, ist deshalb die Stärkung von Medienkompetenz unabdingbar. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert das von der Bayerischen Staatsregierung initiierte Projekt Medienführerschein Bayern und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Medienerziehung insbesondere von Kindern und Jugendlichen.“

Aufgabe des Stiftungskuratoriums ist die Beratung des Stiftungsrats und des Stiftungsvorstands in fachlichen Fragen und Grundsatzfragen im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck. Es befasst sich insbesondere mit der Förderung und Unterstützung des Austausches in medienpädagogischen Fragen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen, mit der damit verbundenen gesellschaftspolitischen Debatte, mit der Schaffung eines Forums zur Verstärkung des Austausches zwischen den in der Medienpädagogik engagierten Institutionen sowie mit einer kritischen Medienbeobachtung im Hinblick auf Ethik, Wertefragen, Nutzungsverhalten und Verantwortlichkeit von Medienschaffenden. Das Stiftungskuratorium unterstützt damit beratend das Stiftungsziel, Medienkompetenz bayernweit zu stärken.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.